

Presseinformation

Eckdaten zur neuen Radiologie der RoMed Klinik Wasserburg am Inn

(Neuro-) Radiologie wird auf höheres Level gehoben

Im Herbst 2022 soll der Umzug in den neuen, gemeinsamen Klinikkomplex der RoMed Klinik Wasserburg am Inn und des kbo-Inn-Salzach-Klinikums erfolgen. Dabei zieht die (Neuro-) Radiologie nicht nur in neue Räumlichkeiten, sondern die Abteilung erhält auch die neueste Medizintechnische Großgeräteausrüstung.

Die Geräteausstattung umfasst:

- 128 Zeilen Computertomograf (CT)
- 3 Tesla Magnet-Resonanz-Tomograf (MRT)
- Angiografie-Anlage
- konventionelles Röntgengerät

Damit gibt es künftig eine vollständige, autarke (Neuro)-Radiologie in Wasserburg

Besonderheiten:

- 3 Tesla MRT:
Der Vorteil der neueren Hochfeld-Systeme mit einer Feldstärke von 3 Tesla gegenüber dem konventionellen MRT mit 1,5 Tesla liegt in der höheren Ortsauflösung bei gleicher bzw. schnellerer Scan-Zeit.
- Mit höherem Signal lässt sich
- die Auflösung steigern und macht somit eine genauere bzw. verbesserte Diagnostik möglich
- die Untersuchungszeit verkürzen, was für den Patienten angenehmer ist

- Mit dem neuen Computertomografen ist die diagnostische Unterstützung der Kardiologie möglich. So lassen sich bei bestimmten Patienten Verengungen der Herzkranzgefäße (koronararterielle Stenose) ausschließen, ohne dass Instrumente in den Körper eingeführt werden müssen (nicht-invasiv). Zusätzlich ist eine genaue Unterscheidung der arteriosklerotischen Veränderungen (Plaque-Imaging) möglich sowie die Beurteilung von Bypässen.
- In enger Zusammenarbeit mit dem kbo-Inn-Salzach-Klinikum ist eine zeitnahe und direkte Untersuchung von Schlaganfallpatienten mittels CT und MRT möglich.